

Gestaltungsvorschlag EG 272 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen

1. Zusätzliche Strophen

Der psalmartige Charakter des Liedes kann unterstrichen werden, indem die Gemeinde Wenn ich im Gottesdienst ein Gloria-Lied mit der beschriebenen atmosphärischen Ausstrahlung brauche, dann ist EG 272 genau das richtige. Inzwischen sind zwei weitere Strophen dazugedichtet worden, die jeweils den Gedanken von Psalm 9, 2 und 3 aufnehmen und leicht variieren:¹

Ich singe meinen Gott von ganzem Herzen.

Erzählen will ich von all seiner Liebe und preisen seine Gnade. Ich singe meinen Gott von ganzem Herzen.

Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja.

Ich danke meinen Gott von ganzem Herzen.

Erzählen will ich, dass er alle Menschen in seinen Händen trägt. Ich danke meinen Gott von ganzem Herzen.

Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja.

2. Mehrsprachig singen

Eine mehrsprachige Fassung des Liedes gibt es für ökumenische Gottesdienste in verschiedenen Sprachen.²

3. Kyrie-Gloria-Sequenz

Kyrie

Liturg/in: Wir bringen aus unserem Alltag mit in diesen Gottesdienst, was uns dankbar erfüllt –

und was uns belastet.

Einiges, was wir in der letzten Woche erlebt haben, macht uns das Herz schwer.

Möglichkeit: Ausschnitte aus Zeitungen werden ohne Worte mit dem Overheadprojektor „an die Wand geworfen“ (besonders Überschriften und Bilder).

Antwort der Gemeinde (immer wieder): Herr, erbarme dich. (zum Beispiel EG 178.11)

Gloria

Liturg/in: Wir erleben jeden Tag auch, wie Gott uns leben, aufleben lässt –

bewusst oder unbewusst.

¹ Abgedruckt z.B. im Liederheft zum 2. Ökumenischen Kirchentag „gemeinsam weitergehen, Lieder und Gesänge zur Ökumene, Nr. 47 oder im Beiheft 05 zum Evangelischen Gesangbuch, Hannover 2005, Nr. 45.

² Fritz Baltruweit u.a. (Hg.), Laudate omnes gentes, Was uns eint: Gemeinsam beten und singen mit der Ökumene, Gütersloh 2010, S. 183 (französisch, deutsch, englisch) bzw. Thuma Mina, Internationales Ökumenisches Liederbuch, München 1995, Nr. 69 (französisch, deutsch, englisch, niederländisch).

Manchmal spüren wir das ganz deutlich. Dann sind unsere Herzen voller Dank. Dann kommt er uns über die Lippen. Dann ist unser Mund des Lobes voll.

Lied: Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen (3 Verse)

Fritz Baltruweit